

# WIR für SIE

Ausgabe  
4/23  
Jahrgang 28

wbg Nürnberg-Magazin

## DIE NÜRNBERGER TAFEL

# EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell vergeht ein Jahr. Mit dieser Ausgabe halten Sie bereits die vierte und damit letzte Ausgabe für das Jahr 2023 in den Händen. Es ist schon Ende Oktober, und das Jahr hat nur noch wenige Wochen. Die Landtagswahl für Bayern ist vorüber, und wir sind gespannt, welche Akzente die neue Staatsregierung für den Bereich Wohnen und Bauen setzen wird.

Die Zeiten sind keine einfachen. Nach wie vor haben wir hohe Kosten rund um das Bauen und weiterhin hohe Zinsen. Dies belastet unseren Investitionsplan sehr, denn Modernisierungsmaßnahmen im Bestand und die Schaffung neuer Wohnungen stehen bei uns weiterhin im Fokus.

So schauen wir voller Hoffnung auf das kommende Jahr 2024 und haben darüber hinaus den ausdrücklichen Wunsch, dass die unsäglichen Kriege in verschiedenen Regionen der Welt beendet werden. Dann könnte die Welt hoffentlich wieder zuversichtlicher in die Zukunft blicken und sich auch die Situation für Deutschland wieder verbessern.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen schon heute beste Gesundheit für Sie und Ihre Lieben, alles Gute und auch weiterhin ein zufriedenes Wohnen.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihre wbg-Geschäftsführer  
Ralf Schekira und Frank Thyroff



Foto: © Tom Burge

14

**Aus den Quartieren**  
Historie gut erklärt



©Stadt Nürnberg/  
Christine Dierenbach

18

**Frei-Zeit**  
**Das Ehekarussell**

# INHALT

## 2 Editorial

## 3 Inhalt · Impressum

## 4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Der Mietvertrag für das Seniorenheim ist unterzeichnet

Die wbg Nürnberg steht für Vielfalt

Eine Belohnung für Haltung

Berufsstart für fünf Auszubildende bei der wbg

Die neue Mefeo-Karte ist da

Warnung vor Trickbetrügnern

Starkregen kommen immer öfter

Meldungen bitte nur einmal

ABC der Straßennamen

s'Hausmeisterla – do schau her!

Freie Auto- und Garagenabstellplätze

Terminkalender

Meine wbg-Adventskalender

Neues von bewegt.wohnen

## 13 Wertschätzung langjähriger Mieter

## 10-12 Die Reportage

Lager, Laden und Logistik

## 13-17 Aus den Quartieren

NordWest Historie gut erklärt

NordOst Wo man singt, da lass' dich nieder!

SüdWest Richfest in der Söderblomstraße

Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

NordWest SIGENA-Ehrenamtliche in Berlin

## 18-19 Frei-Zeit

Das Ehekarussell – das bittersüß' ehelich Leben



Das alles auch online unter  
[www.wbg-wirfuersie.de](http://www.wbg-wirfuersie.de)



Mitglied  
der Wohnungswirtschaft  
Bayern



[www.facebook.com/wbgimmobilien](https://www.facebook.com/wbgimmobilien)



[www.youtube.com/user/  
WBGNuernbergGruppe](https://www.youtube.com/user/WBGNuernbergGruppe)



metropolregion **nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



10

Reportage

Lager, Laden und Logistik

6

Bauen · Wohnen · Leben

Die wbg Nürnberg steht für

**Vielfalt**

## IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Harald Behmer (TA), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neuderf (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (BT), Stefan Zillig (AS-PL), Michaela Zoremba (UK).

Freie Mitarbeiterin dieser Ausgabe: Nina Daebel.

Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S).

Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-1 39, Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: [info@wbg.nuernberg.de](mailto:info@wbg.nuernberg.de)

[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de). Das Magazin im web unter [www.wbg-wirfuersie.de](http://www.wbg-wirfuersie.de)

Auflage: 13 100 gedruckt und online für 10 460 „Meine wbg“-App-Nutzer

Gestaltung: [www.picaart.de](http://www.picaart.de) Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf

Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

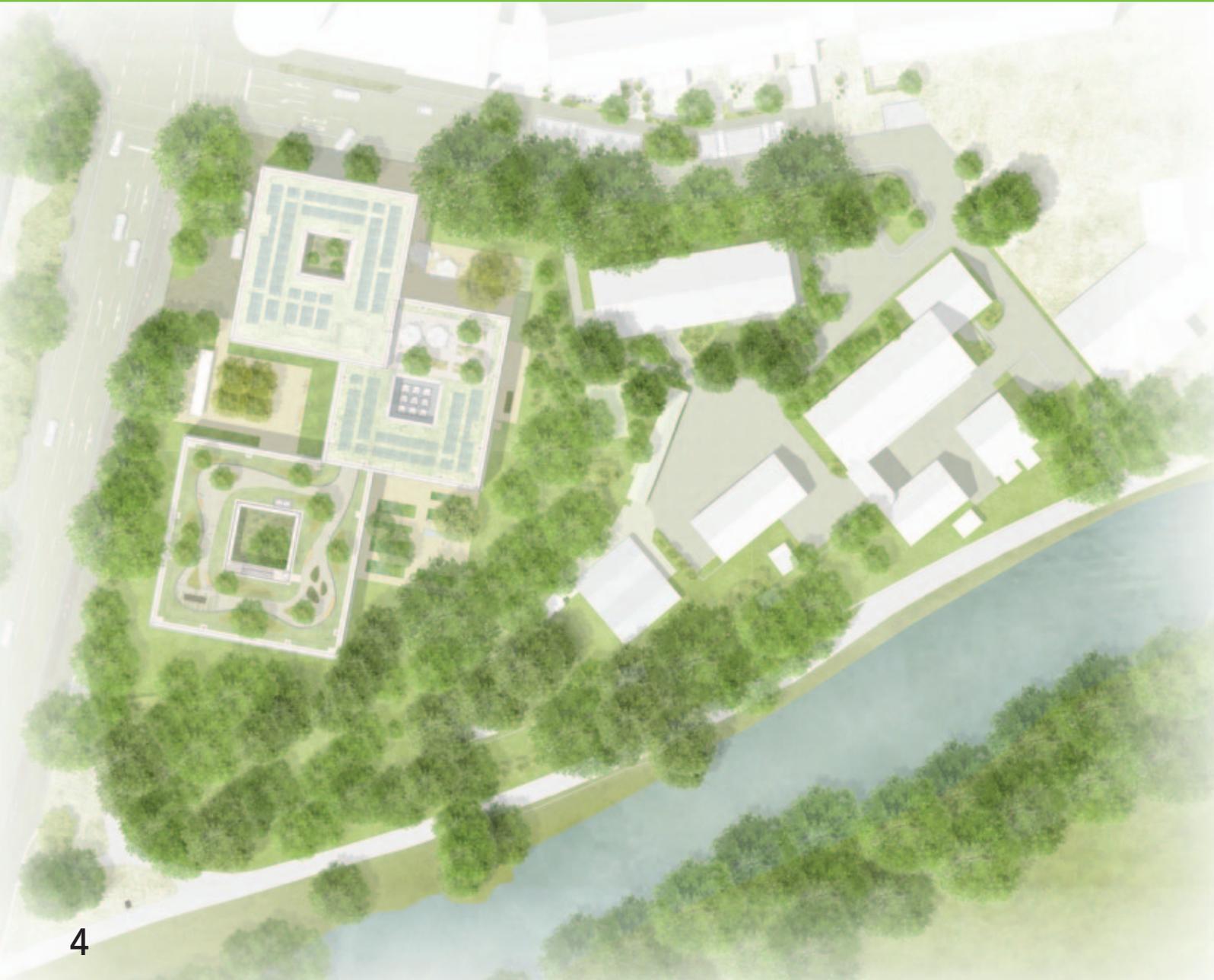
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

Text: Dieter Barth  
Foto: Axel Rieger, wbg  
Illustration: Köppen Rumetsch Architekten GmbH

# DER MIETVERTRAG FÜR DAS SENIORENHEIM IST UNTERZEICHNET

Die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH – ein Tochterunternehmen der wbg Nürnberg - baut im Stadtteil St. Johannis im Westen Nürnbergs ein neues Pflegeheim.



**D**arüber hinaus werden geförderte Wohnungen, die zum Teil als Seniorenwohnungen angeboten werden, errichtet. Das rund 5 900 m<sup>2</sup> große Grundstück liegt in direkter Nähe des Pegnitzgrundes und grenzt an die Brückenstraße sowie an die Großweidenmühlstraße.

Auf der Basis eines vorgelagerten Wettbewerbs wird das Grundstück mit einem Ensemble aus drei miteinander verbundenen kubischen Gebäuden mit Innenhof bebaut. Vom sechsgeschossigen Bauteil im Norden über den fünfgeschossigen Ost-Teil – beides das zukünftige Pflegeheim – bis hin zu einem viergeschossigen südlichen Anwesen mit den geförderten Wohnungen, treppt sich der Neubau Richtung Pegnitzgrund ab.

Entstehen wird eine vollstationäre Pflegeeinrichtung für insgesamt 122 Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich am Hausgemeinschaftsmodell orientiert.

In der Zahl enthalten sind 25 dauerhafte Kurzzeitpflegeplätze, ein spezialisierter Wohnbereich mit 24 Plätzen für Menschen mit Demenz, ein Angebot für „jüngere Pflegebedürftige“ mit 15 Plätzen und 58 Plätze für stationäre Pflege. Ergänzend werden 35 geförderte Mietwohnungen errichtet, darunter acht 3er-Wohngruppen, die zum Teil auch von der Noris Inklusion belegt werden, sowie eine Tiefgarage.

Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau. Die Arbeiten für den Hochbau beginnen Anfang 2024, die Fertigstellung erfolgt aus heutiger Sicht im 3. Quartal 2026. Die wbg Nürnberg GmbH investiert rund 51 Mio. Euro. //



Den ausführlichen Artikel online lesen:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2023/seniorenheim>



Bei der Unterzeichnung des Mietvertrages im Nürnberger Rathaus: Barbara Sterl, Technisch-Organisatorische Werkleitung NürnbergStift, Elisabeth Ries, Sozialreferentin der Stadt Nürnberg, sowie die wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und Frank Thyroff (v.l.n.r.)

## Die wbg Nürnberg steht für **Vielfalt**

**H**aben Sie schon die **Vielfalt** bei der wbg Nürnberg entdeckt? Vor der Unternehmenszentrale und den wbg-KundenCentern wehen nun die neuen Fahnen der Vielfalt. Sie zeigt die Diversität auf, die sich bei unseren Mietern, Mitarbeitern und auch Wohnungen widerspiegelt.

**Vielfalt** ist für uns nicht nur ein Stichwort. Wir leben und erkennen Diversität in all ihren Facetten an. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit all unseren Mieterinnen und Mietern, Bewerberinnen und Bewerbern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und erkennen ihre individuellen Merkmale an.

**Wir gestalten LebensRäume** für alle – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung. **Vielfalt** bezieht sich aber auch auf das Repertoire an Wohnraum bei der wbg Nürnberg: Ob mit der Realisierung sozialer Bauprojekte wie Kindertagesstätten, Horten oder Schulen, den Aktivitäten im Bauträgergeschäft oder bei der Bewirtschaftung von rund 20 000 Mietwohnungen für die Menschen in unserer Stadt. //



## Eine Belohnung für ihre **Haltung**



Wer Haltung zeigt, muss dafür belohnt werden. Deshalb wurde eine Gruppe junger Männer zu einer Hintergrundführung über das Herbstvolksfest eingeladen.

**E**ingeladen und organisiert hat diese Führung der Vorstand des Süddeutschen Schaustellerverbandes in Kooperation mit der wbg Nürnberg. Die Gruppe junger Männer nennt sich **Heroes** und wurde dafür belohnt, dass sie sich haben ausbilden lassen, um in Schulen zu erklären, dass in unserem Land auf der Basis des Artikel 1 des Grundgesetzes alle Menschen an Würde gleich sind. Dabei spielt es keine Rolle, woher sie kommen, wen sie lieben, welchen Glauben oder welches Geschlecht sie haben. Alle sind gleich! Leider konnte von der rund 25 Jungs starken Truppe wegen Berufstätigkeit oder Beginn der Ausbildung nur ein kleiner Teil dabei sein, für sie aber war es ein spannender Nachmittag mit vielen Informationen über das Volksfest und den Beruf der Schausteller. //

## Berufsstart für fünf Auszubildende bei der wbg



Auf dem Foto v. l. n. r.: Lukas-Dominic Janson, Berru Kiyafet, Alina Schulze, Marvin Hauck und Nina Paulfranz.  
Foto: Pia Gräser, wbg Nürnberg

**Z**u Beginn des neuen Ausbildungsjahres haben fünf junge Menschen den Start in ihr Berufsleben bei der wbg Nürnberg angetreten. Dabei handelt es sich um drei junge Damen und zwei junge Männer. Sie absolvieren eine dreijährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten. Damit sind insgesamt 16 Auszubildende beschäftigt, davon einer als Bauzeichner und 15 als Immobilienkaufleute. //



Mehr Infos zur Ausbildung bei der wbg:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2023/auszubildende>

## Die neue Meteo-Karte ist da

**B**ehalten Sie Ihre Raumtemperatur und vor allem auch die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung im Blick – mit der neuen Meteo-Karte. Gerade im Winter sollten Sie auf ein gutes Wohnklima achten, um Schimmel zu vermeiden. Die Meteo-Karte hilft Ihnen dabei. Sie erhalten diese kostenfrei in Ihrem Kunden-Center oder am Empfang der wbg-Unternehmenszentrale. //



## Warnung vor Trickbetrügern

Leider kommt es immer wieder vor, dass Menschen auf **Trickbetrüger** hereinfallen. Die Maschen werden immer dreister, und Opfer sind vor allem ältere Menschen. Deshalb auch an dieser Stelle, lassen Sie niemanden Fremdes in Ihre Wohnung, verlangen Sie immer einen Dienstausweis oder eine Bestätigung, aus der hervorgeht, dass derjenige im Auftrag der wbg oder auch der N-ERGIE unterwegs ist. Glauben Sie niemanden am Telefon, wenn er Geld von Ihnen will, um einen Angehörigen zu helfen! //

## Starkregen kommen immer öfter

Das **Unwetter** am 17. August hat insbesondere die Menschen in der Parkwohnanlage West, an der Rothenburger Straße und im Neubaugebiet Am Röthenbacher Landgraben getroffen. In diesem Bereich mussten über 100 Schadensmeldungen im wbg-Bestand registriert werden. Leider werden wohl solche Ereignisse zunehmen, so dass wir dringend empfehlen, falls noch nicht vorhanden, eine Hausratversicherung abzuschließen. Dann sind eventuelle Schäden an Ihrem Hausrat, den Sie im Keller abgestellt haben, versichert und können ersetzt werden. Seitens des Vermieters gibt es keine Regulierung Ihrer Schäden. Wenn Sie in den Kellerräumen etwas lagern, dann sollten Sie dies auf Paletten oder Ähnlichem tun, damit bei Wassereintritt die Gegenstände nicht direkt auf dem Boden stehen. Besser ist es, auch aus Brandschutzgründen, möglichst wenig im Keller zu lagern. //

## Meldungen bitte nur einmal

In einer crossmedialen Welt gibt es zwischenzeitlich viele **Kommunikationskanäle**, die von Ihnen genutzt werden, um Botschaften zu senden. Das gute alte Telefon, die E-Mail, das Telefax, Social-Media-Kanäle, unsere App und das CRM. Immer öfter kommt es vor, dass ein Vorgang, eine Mitteilung oder auch Hinweise auf verschiedenen dieser Kanäle eingehen.

Da nicht alle nur von einer Person bearbeitet werden, kommt es vor, dass doppelt gearbeitet wird und damit unnötige Kosten entstehen. Deshalb die große Bitte: Übermitteln Sie Ihr Anliegen nur auf einem Weg, geben Sie dabei aber bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift oder die Objekt Nummer Ihrer Wohnung an. Bei fast 30 000 Mietobjekten ist es nicht immer einfach, aufgrund unkonkreter Daten den richtigen Zielort zu finden. //



# ABC der Straßennamen

## Pillenreuther Straße

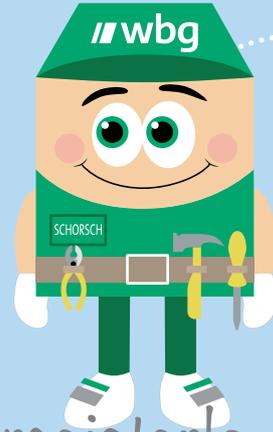
Vom Celtisplatz zur Frankenstraße verlaufend, wurde sie 1876 nach dem ehemaligen Kloster Pillenreuth benannt. Bis 1974 reichte sie nur bis zur Humboldtstraße. Infolge des U-Bahn-Baus wurde der östliche Teil des Kopernikusplatzes, die Ritter-von-Schuh-Straße und ein Teilstück der Katzwanger Straße mit einbezogen.

## Pilotystraße

Sie verläuft vom Vestnertorgraben zur Harrichstraße und liegt im Stadtteil Gärten hinter der Veste. Die amtliche Umbenennung der Nebengasse, in reichsstädtischer Zeit als „Schallersgäßchen“ und „Luginslandgäßchen“, bezeichnet nach dem Historienmaler und Direktor der Münchener Kunstakademie Karl von Piloty (1826-1886), erfolgte 1906. Die vorhergehenden Umbenennungsvorschläge aus dem Jahr 1897 und die von 1900 in „Schloßstraße“ bzw. „Kaulbachstraße“ wurden ebenso abgelehnt wie die aus dem Jahr 1902 in „Burggartenstraße“ und „Nebenstraße“.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s'Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien,  
liebe Leit,

heit schreib ich Ihnen amol über wos, wos mir scho lang a weng nouchgäiht und aa a weng nervt. Nämlich die Anrufe, mit denen die Leit meldn und sogn, dass im Hausgang, af die Treppn oder im Keller wos rumliegt, wos do net hieghört. Und die Anrufe werdn immer mehr! Und ich sollert doch vorbeikumma und des Papier und wos sunst nu rumliegt wegräuma.

Liebe Leit, bittschön, aber seid mir net bäis, dass ich mir dou denk „dou hättst di fei aa selber buckn und den Fetzn Papier afhebn könnä“. Meine Kollegn und ich sind scho dafür dou, dass wir alles in Ordnung haltn, aber Ihr alle, liebe Leit, wo bei uns wohna, därfert fei selber aa a weng für Sauberkeit im Haus sorgn.

Deswegn mei echt freiindli gmeinter Hinweis sich scho selber amal nunterbuckn um a weng a Dreckla, des kan gutn Eindruck hinterlässt, wegzutou. Und des gängert fei schneller als wäi a Anruf bei mir. Also nix für ungut und Ihr habt mich scho alle verstandn, gell.

Bleibt gsund und mir gewogen, bis in drei Monat wieder. Eier

# Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:  
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2023/5-hausmeisterla-do-schau-her>



# Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 8004-1800** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Fahrrad suchen, das haben wir auch: Unsere **Fahrrad-Stationen** finden Sie hier:



## Terminkalender

Am **Donnerstag, dem 14. Dezember 2023**, haben die Einrichtungen der wbg-Unternehmensgruppe wegen einer betrieblichen Veranstaltung **geschlossen**.

Am **Freitag, dem 22. Dezember 2023**, um 19 Uhr, findet im Max-Morlock-Stadion das traditionelle **Adventssingen** statt. Dazu ist jedermann zur Teilnahme eingeladen. Wir verlosen auf unseren digitalen Kanälen auch Eintrittskarten.

Über **Weihnachten** (23.12.-26.12.23) und zum **Jahreswechsel** (30.12.23-01.01.24) haben alle Einrichtungen der wbg-Unternehmensgruppe **geschlossen**. Dafür bitten wir jeweils um Verständnis.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei **unumgänglichen Reparaturen** an unsere technische Notdienstnummer **800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „**Wir für Sie**“ erscheint in der Woche vom **22. bis 26. Januar 2024**. //

## Meine wbg-Adventskalender

In gut einem Monat ist es wieder so weit: Die Vorweihnachtszeit startet und damit auch unser traditioneller Adventskalender in der **meine wbg-App** und dem Mieterportal. Auch in diesem Jahr stimmen wir Sie in der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember mit Weihnachtsgeschichten, Basteltipps und dem ein oder anderen Gewinnspiel auf Weihnachten ein. Neben schönen Gewinnen winkt als Hauptpreis eine Mietgutschrift in Höhe von 500 Euro.

Sie sind noch kein Mitglied? Registrieren Sie sich jetzt und profitieren Sie auch nach Weihnachten von den Vorteilen von **meine wbg**. Zur Registrierung:



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Rund um die Uhr, von überall aus mit der wbg in Kontakt treten
- ✓ schnell, unkompliziert und ohne Wartezeit
- ✓ kein Anruf, Mail oder Brief nötig
- ✓ elektronische Zustellung Ihrer Dokumente
- ✓ wichtige Informationen und Neuigkeiten auf einen Blick
- ✓ kostenlos

## Neues von bewegt.wohnen

Die VAG\_Rad-Stationen, einschließlich dem Lastenrad am Dr.-Luppe-Platz in Gibitzenhof, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Ein Anstieg der Zahl der Nutzenden um über 10 % ist eindeutiger Beleg dafür. Durch eine kontinuierliche Erweiterung des Netzes und die Installation von Stationen an zentralen Plätzen in den Quartieren ist VAG\_Rad ein ideales Verkehrsmittel für die kurzen Wege. Daher wird das Angebot Zug um Zug erweitert.

Leider trifft dies für das Carsharing-Angebot nicht zu. Hier gibt es nur eine schwache Nutzungs-Resonanz. Deshalb mussten wir entscheiden, dass ab 2024 der Schwerpunkt von **bewegt.wohnen** vorerst auf den Radverkehr konzentriert und die Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter zum 31.12.2023 beendet wird. **Wir danken Ihnen für das Verständnis und stehen Ihnen in den KundenCentern bei Fragen zur Verfügung.** //



Ein Teil des Tafel-Teams mit Leiterin Edeltraud Rager (hinten links) und ihrem Stellvertreter Johannes Stieg (hinten, dritter von links).

Text und Fotos: Nina Daebel

Edeltraud Rager ist der Motor, der antreibt. Sie ist die gute Seele, die alles zusammenhält und motiviert. Sie ist Netzwerkerin und Spendensammlerin, behält den Überblick und ist stets präsent. Ihr Tag beginnt früh: Um 6.30 Uhr ist sie die Erste in der Sigmundstraße 139. Hier liegt die Schaltzentrale der Tafel Nürnberg mit Lager, Laden und Logistik.

Seit 2017 ist Rager deren Leiterin. Ihr zur Seite steht Johannes Stieg als Stellvertreter. Ihr Arbeitspensum ist enorm. Vor 18 Uhr schließt Rager kaum die Tür hinter sich. Sie kommt als Erste und geht als Letzte. Ganz selbstverständlich und alles auf freiwilliger Basis. Denn für Rager ist die Leitung ein Ehrenamt. Als sie vor nunmehr drei Jahren in Rente ging, zog sie nahtlos von einem Büro ins andere. „Ich habe damals nicht absehen können, dass das eigentlich ein Fulltime-Job ist.“ Dass es nun so ist, stört sie aber auch nicht.

Außerdem liebt Rager ihr Team. Viele der Mitarbeiter hätten einen Sprachfehler, betont die Leiterin scherzhaft und lacht. „Sie können nicht NEIN sagen.“ Außerdem lobt sie das stets

„schöne Miteinander“ innerhalb der Mannschaft, und dass auch die Zusammenarbeit der Generationen reibungslos funktioniert. So würden die Älteren die Jungen nicht belehren wollen, wie dies sonst oft der Fall sei. Man arbeite auf Augenhöhe und ergänze sich gegenseitig. Das zu beobachten, sei wunderbar.

Dass die Senioren im ehrenamtlich tätigen Tafel-Team überwiegen, ist Rager zufolge schlichtweg dem Faktor Zeit geschuldet. Einige hätten davon einfach viel zu viel und würden sie gerne sinnvoll einsetzen. Wer jung sei, mitten im Berufsleben stehe, die Karriere noch vor sich habe und eine Familie gründen wolle, der hätte Freizeit hingegen meist nur selten in ausreichendem Maße.

Deswegen seien nur wenige dazu bereit, sich nebenher noch bei der Tafel einzubringen. Das entmutigt die Leiterin jedoch keineswegs. Denn es gebe durchaus immer wieder Engagierte. „Man muss sie nur finden.“

So wie Sandra Hammer. Sie steht in der Küche an einem überdimensionierten Kochtopf voller Kartoffeln, wie man ihn in Großküchen findet. Ihre Aufgabe: den Kartoffeln mit einem Messer die Pelle abziehen. Hammer wohnt in Neustadt an der Aisch und arbeitet hauptberuflich in der wenige hundert Meter entfernten Hotel-Pyramide in Fürth. Bei der Tafel unterstützt sie, so oft es ihre Zeit zulässt.

Jesse Tootle, gelernter Koch, ist immer dienstags und donnerstags im Einsatz und gehört ebenfalls zu den Jüngeren im Team. Er kocht für die Suppenküche, in der es seit zwei Jahren für 1,50 Euro eine Suppe, ein Hauptgericht und Nachtisch gibt. Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit.



Ihr Reich ist die Küche: Jesse Tootle (links) und Peter Fröhlich.

Seit 2002 gibt es die Nürnberger Tafel nun schon. Momentan versorgt sie rund 9 500 Kunden. Während der Ukraine-Krise stieg die Zahl zeitweise auf rund 11 000. Vor dem einschneidenden Ereignis waren es etwa 5 500. „Uns hat der Krieg und seine Folgen völlig überrollt. Es war Chaos pur, wir haben einfach nur gemacht und neben dem Verteilen der Lebensmittel noch zusätzlich bis zu 1 400 Mahlzeiten für die Geflüchteten produziert“, erinnert sich Rager.

## Lager, Laden und Logistik



Tafel-Leiterin Edeltraud Rager sieht, wo Hilfe benötigt wird und packt gerne selbst mit an.



Sandra Hammer beim Küchendienst. Sie darf diesmal Kartoffeln pellen.

Bitte blättern Sie um.

Einkaufen kann bei der Tafel jeder, der dazu berechtigt ist. Das sind vor allem diejenigen, deren monatliches Einkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreitet - abhängig davon, wie viele Personen im jeweiligen Haushalt leben und versorgt werden müssen. Rager betont in diesem Zusammenhang vor allem eines: „Es gibt keinen Anspruch darauf, die Tafel zu nutzen. Wer das glaubt, irrt.“

Deswegen ist sie auch strikt gegen den Zukauf von Lebensmitteln. „Das würde dem Grundgedanken eklatant widersprechen“! Trotzdem müsse immer mal wieder mit Kunden über den Sinn und Zweck des Mindesthaltbarkeitsdatums diskutiert werden oder darüber, warum es in der einen Woche mal weniger von dem einen Lebensmittel gibt und dafür in der nächsten wieder mehr.

Damit die Organisation von Lager, Laden und Logistik funktioniert, ist aber nicht nur der Einsatz des Tafelteams notwendig. „Wir sind auf Spenden angewiesen, um all das am Laufen zu halten“, betont die Leiterin. Vor allem die Betriebs- und Energiekosten würden immer

wieder ein großes Loch in die Kasse der Einrichtung reißen. „Bisher hat es immer geklappt, auch wenn es nicht immer einfach ist. Deswegen schauen wir positiv in die Zukunft.“

Dankbar sei man für all die verlässlichen Partner, die der Tafel regelmäßig finanziell unter die Arme greifen. Dazu gehöre auch die wbg Nürnberg. Von der wbg 2000 Stiftung gab es zum Beispiel insgesamt 10 000 Euro für die Gestaltung und Ausstattung der neuen Räumlichkeiten in der Sigmundstraße, die vor rund zwei Jahren bezogen wurden. //



Noch mehr Infos in der Online-Ausgabe:  
<https://wbg-wirfuersie.de/reportage/ausgabe-4-2023/lager-laden-und-logistik>



Auch das Titelbild dieser Ausgabe zeigt eine Aufnahme der Tafel in der Sigmundstraße. Zu sehen ist die Station der Backwaren.  
 Foto: Nina Daebel

## Ausgabestellen der Nürnberger Tafel

Wochentag	Adresse
<b>Montag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tafelzentrum Sigmundstraße 139 · 90431 Nürnberg</li> <li>• Grolandstraße 69 · 90408 Nürnberg (Pfarrzentrum St. Martin)</li> </ul>
<b>Dienstag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tafelzentrum Sigmundstraße 139 · 90431 Nürnberg</li> <li>• Wartburgstraße 18 · 90491 Nürnberg (Pfarrzentrum St. Lukas) - Ausweichadresse für Nunnenbeckstraße</li> </ul>
<b>Mittwoch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Namslauer Straße 9 · 90473 Nürnberg (Pfarrzentrum zum Guten Hirten/Langwasser)</li> </ul>
<b>Donnerstag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tafelzentrum Sigmundstraße 139 · 90431 Nürnberg</li> <li>• Jakobsplatz 17 · 90402 Nürnberg (Pfarrzentrum St. Elisabeth)</li> </ul>
<b>Freitag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tafelzentrum Sigmundstraße 139 · 90431 Nürnberg</li> <li>• Wartburgstraße 18 · 90491 Nürnberg (Pfarrzentrum St. Lukas)</li> </ul>

Anmeldungen von Neukunden jeweils am Ausgabetag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr, Ausgabe von Lebensmitteln ab 12.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr (nach ausgebenem Zeitplan).

Voraussetzung für den Einkauf ist das Vorliegen von Bedürftigkeit. Nachgewiesen werden kann diese durch Vorlage eines Leistungsbescheids über Grundversicherung, Jobcenter, Bafög-Stelle, Familienkasse oder Rentenversicherung, bei Erwerbstätigen eine Lohnabrechnung. Armutgefährdungsgrenze ist zur Zeit bei 1 250 € netto pro Einzelperson.

Rückfragen unter 0911/66 000 00

(Stand: 07/2023)

## Wertschätzung langjähriger Mieter

**D**ass man bei der wbg-Unternehmensgruppe lange und gut wohnen kann, dürfen einige wbg-Mieter alle Jahre wieder zur Adventszeit erfahren. Dann finden nämlich die ehrwürdigen Mieterehrungen statt. Seit vielen Jahrzehnten ist es eine gute Tradition, dass Menschen eingeladen und geehrt werden, die seit 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren einen eigenen Mietvertrag mit der Unternehmensgruppe haben.

Auch zum 100. Geburtstag gibt es Besuch von der wbg. Natürlich dürfen hier Glückwünsche der Geschäftsführung und Blumen nicht fehlen. Zusätzlich gibt es eine Mietgutschrift in Höhe einer Monatsmiete und eine Urkunde. Auf dieser ist dann vermerkt, dass im Falle der Aufgabe der Wohnung, diese nur besenrein übergeben werden muss. Dies sorgt oft für Erleichterung bei den Jubilaren, die sich meist sorgen, dass die Familie große Belastungen bei der Rückgabe der Wohnung haben. Dies alles ist eine Wertschätzung des Unternehmens gegenüber den treuen Mietern. //

Text: Dieter Barth  
Fotos: wbg Nürnberg



KundenCenter-Leiterin Stefanie Froschauer besuchte gemeinsam mit Pressesprecher Dieter Barth die 100-jährige Marie H. und gratulierten im Namen aller wbg'ler ganz herzlich. Bemerkenswert: In der Mieterakte, die seit 68 Jahren besteht, sind ganze drei Vorgänge vermerkt.



## AUS DEN QUARTIEREN

.....  
 NordWest

## Historie gut erklärt

Text: Dieter Barth  
Fotos: wbg Nürnberg



**I**m Rahmen der Modernisierung der Gesamtanlage **Denisstraße 26-30, 33-39, Preißlerstraße 20-28** sowie **Adam-Klein-Straße 35-37** gab es die Möglichkeit, in vorhandenen Mauernischen Informationskästen einzusetzen.

Gemeinsam mit dem Verein **Geschichte Für Alle e. V.** – Institut für Regionalgeschichte wurden die Inhalte erarbeitet. Jetzt können sich die dortigen Mieterinnen und Mieter über die historischen Bilder und Erklärungen erfreuen. //

.....  
📍 NordOst

Text: Ursula Bachmann, KGS  
Foto: Helga Beßler

## Wo man singt, da lass' dich nieder!



Der Garten jEden wird zum Ort der Begegnung – für Jede und jEden! Daher gilt: Die Türen stehen offen zum Ausruhen, Toben, Ratschen. Garten jEden ist ein Projekt vom Vieleck-Kulturverein, St. Lukas und der Jungen Kirche LUX.



Nach dieser Devise trafen sich im Juni viele Eltern und Kinder, Erzieherinnen und Lehrerinnen im **Garten jEden** hinter der Lux-Kirche mitten in der Wohnanlage Nordostbahnhof. Mit den Musikpädagoginnen von **MUBIKIN** feierten sie mit neuen und alten (Volks-)Liedern den Sommer. Kristin Braun-Klimpel gab den Rhythmus vor, Marie-Laure Dubreil-Steinkrug half, mit der Ukulele die richtigen Töne zu finden, und Silvia Thurner begleitete auf der Gitarre.

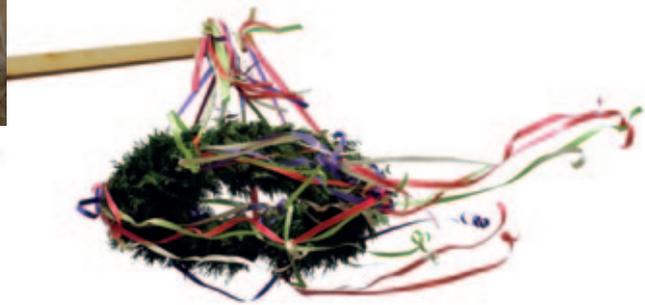
Die vielen Kindergartenkinder aus St. Lukas, dem Gekifant und dem Kindergarten Nordostbahnhof vereinten sich mit den Schulkindern aus der Konrad-Groß-Schule zu einem großen Chor. Zusätzlich konnten sie in kleinen Darbietungen zeigen, was sie eingeübt hatten. Nicht nur die Eltern zeigten mit ihrem Applaus, dass MUBIKIN den richtigen Ton getroffen hatte. Nein, auch alle anderen, die Helga Beßler, Koordinatorin von SIGENA und dem Seniorennetzwerk Nordost, eingeladen hatte, waren begeistert.

Selbst das Wetter wollte bei so viel Einsatzfreude keinen Strich durch die Rechnung machen und schickte die Regenwolken in eine andere Richtung. Alle Beteiligten hoffen auf eine baldige Wiederholung dieses schönen Treffens. //

# Richtfest in der Söderblomstraße



Der Umbau der Häuserzeile **Söderblomstraße 9-17** schreitet planmäßig voran, so dass auch die Aufstockung fertiggestellt werden konnte. Damit war der Zeitpunkt erreicht, an dem den Zimmerleuten und anderen Bauarbeitern traditionell der Dank ausgesprochen wird. Deshalb gab es auf der Baustelle ein kleines Richtfest und vor allem für die Handwerker einen Richtschmaus. Nun gehen alle anderen Ausbaugewerke planmäßig weiter. //



Anzeige

Exklusive Architektur  
am Waldrand

**wbg**  
Nürnberg  
Bauträger



WALDHÖFE

**NEU IN NÜRNBERG-LANGWASSER:  
10 Häuser im Bungalow-Stil**



Weitere Informationen  
gerne via E-Mail:  
verkauf@wbg.nuernberg.de  
Telefon: 0911 8004-147



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine einiger SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage.

### Gibitzenhof

Offener SIGENA-Treff. Mittwochs, jeweils von 14 - 16 Uhr.  
Termine siehe Aushang.

**Besondere Termine:**

06.12.2023: Virtuelle Führung über den Christkindlesmarkt und Umgebung

13.12.2023: Besuch des Christkindlesmarktes

20.12.2023: Weihnachtsfeier im SIGENA

**Anschrift:** Speyerer Str. 2 a, Eingang Dr.-Luppe-Platz  
**Telefon:** 0911-39 36 34-272  
**Kontakt:** Bettina Jurkat  
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

**Pausiert: Yoga im Sitzen 60+.** Ich suche eine neue Gymnastiklehrerin! Das Angebot wird so bald als möglich wieder aufgegriffen und dann auch bekannt gegeben.

**Kaffee-Treff.** Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffeetrinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr.

**Digitalsprechstunde für ältere Menschen.** Das Angebot der Digitalsprechstunde wird in Kürze wieder aufgenommen.

**Beratung und Hilfe.** Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder einfach zum Reden ist das Büro Mittwoch von 14 -16 Uhr besetzt – und immer, wenn die Fahne vor der Tür steht, sind Sie willkommen! //

### Nordostbahnhof

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12 Uhr, Telefon 519 27 79.

**Pflegeberatung.** Eine Fachkraft vom ambulanten Dienst des BRK kommt am Mittwoch, 22.11., 14 - 16 Uhr, in den SIGENA-Nachbarschaftstreff, um uns zu einem Thema aus dem Bereich Pflege zu informieren.

**Anschrift:** Plauener Straße 7  
**Telefon:** 0911-519 2779  
**Kontakt:** Helga Beßler und Elisabeth Gugel  
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

**Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý.** Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906. Es können auch Patenschaften für Schüler\*innen übernommen werden, deren Eltern sich die Stunden nicht leisten können.

**Reparaturwerkstatt.** Defekte Geräte und Gegenstände werden von einem ehrenamtlichen Handwerker repariert. Wichtig ist, dass Sie bei der Reparatur dabei bleiben und evtl. auch mithelfen. Dienstag, 21.11., 17 bis 19 Uhr.

**Stammtisch im Seniorennetzwerk.** Mittwoch, 29. November, von 14 bis 16 Uhr, Besuch der „Polizeipuppenbühne“.

**Weihnachtsfeier im SIGENA-Nachbarschaftstreff.** Am 20.12. ist von 14 bis 16 Uhr eine kleine Weihnachtsfeier geplant. In welcher Form diese stattfinden wird, erfahren Sie bei Helga Beßler und Elisabeth Gugel. //

### Langwasser

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr, Kaffeetrinken, Plaudern, Spiele, Gedächtnistraining etc. Am 09.11.: Informationen über Wohnungsraumanpassung mit Frau Sörgel. Am 25.01.: Mitmachkonzert (Schlager) mit Bernhard Fischer.

**Gemeinsames Kochen.** Freitag, 17.11., 15.12., 19.01.2024 von 16 bis 19 Uhr (Anmeldung ist erforderlich).

**Anschrift:** Neusalzer Straße 4  
**Telefon:** 0911-39363 4389  
**Kontakt:** Stefanie Schanze  
sigena-langwasser@rummelsberger.net

**Laufen und reden.** Unterwegs sein – mit sich und anderen in Bewegung und Beziehung kommen. Die Naturspaziergänge werden ehrenamtlich begleitet von Friedrich Meier. Immer am 1. und 3. Dienstag eines Monats zwischen 10.30 und 12 Uhr. Bei jedem Wetter. Treffpunkt ist die U-Bahnhaltestelle Langwasser Süd.

**Spielenachmittag** immer montags in den geraden Kalenderwochen von 14 bis 16 Uhr.

**Digital-Sprechstunde** für Ältere am 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16 Uhr. Anmeldung ist notwendig.

**Beratung bei SIGENA Langwasser.** Die Bürozeiten sind dienstags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr – und wenn die „Fahne“ vor der Tür steht. //

## Sündersbühl

**Adventsbasar.** Einläuten der Adventszeit mit einem kleinen Markt – Menschen aus Sündersbühl verkaufen handgemachte und weihnachtliche Artikel. Freuen Sie sich außerdem auf heißen Punsch und ein kleines Kinderprogramm. Am 24.11., von 15 bis 18 Uhr.

**Thermomix-Kochkurse** Lernen Sie kostenlos die Welt des Thermomix kennen. Anmeldung erforderlich bei Andrea Kirschner unter 0151 40048444. Am 14.12. um 18 Uhr.

**Anschrift:** Bertha-von-Suttner-Straße 47  
**Telefon:** 0911-96 58 44 48  
**Kontakt:** Imke Kassner  
 sigena@diakonie-team-noris.de

**Digital-Sprechstunde.** Beratung zu allen Fragen rund um Smartphone und Tablet durch eine Digitallotsin des Seniorenamtes. Bitte bei der SIGENA-Koordinatorin anmelden! Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr.

**Reparatortreff.** Reparaturen von kleinen Haushaltsgegenständen durch einen Ehrenamtlichen. Ein kostenloses Angebot, für die Reparatur wird keine Haftung übernommen. Am 10.11., von 16 bis 18 Uhr.

**Eltern-Kind-Gruppe.** Förderung des Kontaktes von Familien in Sündersbühl. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr.

**Weihnachtsurlaub vom 22.12.23 bis 08.01.24.** Der Nachbarschaftstreff schließt, es finden keine Veranstaltungen und Gruppenangebote statt. //

## NordWest SIGENA-Ehrenamtliche in Berlin



Text: Inge Spiegel  
 Foto: Simon Loeseke

Im SIGENA-Nachbarschaftstreff **St. Johannis** engagieren sich über 30 Menschen in vielfältigster Weise ehrenamtlich. Alle bringen sich frei nach dem Motto „Nachbarn engagieren sich für Nachbarn“ ein.

Für dieses Engagement wurde SIGENA St. Johannis 2022 mit dem Nürnberger Herz ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld von 1 050 Euro wurde dieses Engagement gewürdigt. Es gab eine Kutschfahrt durch das Knoblauchland, eine Führung durch einen Gemüseanbaubetrieb, und zum Schluss gab es eine deftige Brotzeit bei einem Knoblauchländer Bauern.

Dieser Preis führte außerdem zu einer Nominierung zum **Deutschen Engagement-Preis**, wo es SIGENA St. Johannis von über 260 Nominierten auf den 47.

Platz schaffte. Die ersten 50 Preisträger wurden nach Berlin zu einem Fortbildungsseminar eingeladen, welches die **SIGENA-Koordinatorin Inge Spiegel** gerne besuchte.

Höhepunkt der Wertschätzung dieses bürgerschaftlichen Engagements war eine Einladung der Nürnberger **Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich** nach Berlin. Drei Tage waren 26 Ehrenamtliche in Berlin unterwegs. Auf dem Programm stand der Besuch des Deutschen Bundestages, ein Treffen mit der Bundestagsabgeordneten **Martina Stamm-Fiebich**, ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer und viele andere interessante Führungen und Fahrten durch die Hauptstadt. //

A large bronze sculpture depicting a man wrestling a dragon. The man is in a dynamic, muscular pose, leaning forward with his arms around the dragon's neck. The dragon is covered in scales and has a long, spiky tail. In the foreground, a waterfall flows over a large, textured rock. The background shows a blue sky with clouds, green trees, and a building with a white facade.

*Nürnberg  
Geschichten*

Bestimmt standen auch Sie schon einmal hier auf dem Ludwigsplatz zwischen C&A und Wöhl. Vielleicht haben Sie sich den Brunnen angesehen und den Kindern zugeschaut, wie sie darauf und darin spielen. Aber haben Sie in dem Moment auch schon mal darüber nachgedacht, wie es wohl ist, wenn man 22 Jahre verheiratet oder mit seinem Lebensmenschen zusammen ist?

Text: Erika Wirth  
Foto: © Stadt Nürnberg/Birgit Fuder  
Quellen: u.a.: Weber Jürgen: Das Ehekarussell - Der Hans-Sachs-Brunnen in Nürnberg

## Das Ehekarussell - das bittersüß' ehelich Leben

Nein? Dann gehen Sie an der Brunnenanlage mal Richtung U-Bahn. Dort erwartet Sie zwischen Pelikan und Höllendrache eine große Säule aus Marmor, die über und über bewachsen ist mit Rosen. Rosen sind die Blumen der Liebe, und ihnen zu Füßen liegt passend ein Herz. Auf ihm können Sie lesen, wie das ist mit der langen Partnerschaft ist. Dass einem manchmal gerade das stört, wofür man den anderen mag, dass also nicht immer alles gut ist, aber immer überwiegt das Gute. Zumindest für **Hans Sachs**, der nach 22 Jahren Ehe das Gedicht „Das bittersüß' ehelich Leben“ verfasste und dabei sehr wohl anmerkte, was nervig und was hilfreich ist.

Dieses Gedicht war die poetische Grundlage für den Brunnen, den **Jürgen Weber** schuf. Auch Weber war verheiratet gewesen, aber die Ehe war für ihn eher schlecht als recht. Eine teure Scheidung folgte. Bestimmt gut, dass er den Auftrag der Stadt Nürnberg erhielt, den Lüftungsschacht der U-Bahn, die im Untergrund entlangfährt, zu kaschieren. Wenn Sie genau hinsehen, erkennen Sie in der Mitte der Brunnenanlage den Schacht. Eher selten, dass etwas wie eine Lüftung solch eine imposante Verkleidung erhält.

Alles an der Brunnenanlage bezieht sich auf das Gedicht. Für Weber sind die schönen Rosen auch die Blumen, die man an Beerdigungen für große Gestecke verwendet. Und so hat auch die Rose ihre dunkle Seite. Leuchtende Seiten und Schattenseiten haben eine Beziehung. Alles wiederhole sich in einer Ehe. Hans Sachs spricht in seinem Gedicht von „oft“ und „häufig“.

Die Wiederholungen treten vor einem auf wie die Wagen eines Karussells. Sechs Karussellwagen gruppierte Weber deswegen um den Schacht, in dem auch die Wasser-Fontaine installiert ist. Den sechs Wagen sind halbrunde Wasserbecken vorgelagert. Drei Wagen stehen für die positiven Seiten, drei für die weniger schönen Seiten. Auf die meisten Wagen lassen sich mehrere der Doppelverse aus dem Gedicht beziehen.

Schauen wir uns die Wagen mal etwas genauer an und fangen gleich beim Höllendrachen neben der Rosensäule an. Unschwer zu erkennen ist der Drache. Er trägt ein Paar, das dem Tod näher zu sein scheint als dem Leben. Die beiden gehen sich gegenseitig an den Hals. Die Inspiration für den Wagen kam aus Versen wie „Pein und Hell, Fegeteufel, Jammer, Angst und Schmerz, ist oft mein Gfengnis und Notstall, oft mein Graun, mein täglich Hebenstreit...“ Eheleute führen ihren Rosenkrieg bis ins Grab.

**Sie wollen wissen, was die anderen fünf Wagen darstellen? Dann lesen Sie online weiter, was Sachs und Weber schufen:**



<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-4-2023/das-ehekarussell>

Nur eines vorweg, mein Schlusssatz für Sie:  
Dass Ihnen aus Ihren (Ehe-)Beziehungen mehr  
Freud als Leid erwachs,  
das wünsch ich Ihnen und sicherlich auch Hans  
Sachs! Ihre Erika Wirth



wbgbautraeger.nuernberg.de  
☎ +49 911 8004-147

**wbg**

Nürnberg  
Bauträger

# Wir bauen auf Sicherheit.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen · Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg  
ZKZ 42934 PSdg+2, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

## Exklusive Architektur

## am Waldrand



LANGWASSER – im SchönLebenPark  
**10 Häuser im Bungalow-Stil**



Weitere Informationen  
gerne via E-Mail:  
[verkauf@wbg.nuernberg.de](mailto:verkauf@wbg.nuernberg.de)  
Telefon: 0911 8004-147

WALDHÖFE